

NUR DIE HARTEN
(KOMMEN IN DEN GARTEN)

von

Dirk Laucke

Fassung: 06.08.2018

Das Werk ist eine Auftragsarbeit des Theater Oberhausen

© 2017 Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u.a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich von Kiepenheuer erworben werden und bedürfen seiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung. Der Text des Bühnenwerkes wird Bühnen/Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrages zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Textes des Bühnenwerkes bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung durch Kiepenheuer. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrages hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen/Veranstaltern der Text des Bühnenwerkes ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und Kiepenheuer getroffenen Vereinbarungen. Der Text des Bühnenwerkes gilt bis zum Tage der Uraufführung (UA) als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist vor diesem Zeitpunkt nicht gestattet, das Bühnenwerk im Ganzen oder in Teilen oder seinem Inhalt nach der Öffentlichkeit mitzuteilen oder sich mit dem Bühnenwerk öffentlich auseinander zu setzen. Nicht von Kiepenheuer genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GmbH
Schweinfurthstr. 60, D-14195 Berlin (Dahlem)
Telefon (030) 8 97 18 40, Telefax (030) 8 23 39 11
info@kiepenheuer-medien.de
www.kiepenheuer-medien.de

Figuren:

LUDI

MINA

JÖRG

RENEE

AMIR

Ort und Zeit:

Spätsommer 2015.

Parkplatz am Rand Europas. Jörgs Auto.

Kick-Box-Club in einer Turnhalle. Industrielandschaft.

Zwei Tage später.

Anmerkungen:

Schrägstriche / im Sprechtext deuten das
Reinreden durch den nächsten Sprecher an.

In Klammern () gefasster Dialog: intimere
Sprechhaltung (zu sich).

1. TURNHALLE - NIEDERSCHLAG AUS STAUB

Renee und Amir in der leergefegten Turnhalle. Amir greift in die Luft. Renee hört schwer, aber generell. Vielleicht kommt sie mit einem Hörgerät nicht klar.

AMIR

Wie wenn man das greifen kann ...

RENEE

Sagt Amir, in der heiligsten aller Hallen vorm Gerätelager am Sitzen. Die Sonne hat ihre Strahlen, da an der Südseite, schräg rein gestellt, und / der ...

AMIR

Staub.

RENEE

Wa?

AMIR

Der Staub ...

RENEE

Genau. Amir wird nicht fertig drüber.

AMIR

Der ... heißtn das ... Schlag, der Niederschlag aus Staub, der funkelt in dem, in dem Licht, oder nich?

RENEE

Sagt er und zieht sich die Luft durch die Nase und pustet aus, derbe langsam ...

AMIR

Wie Schnee. Schneeflocken. Wie wenn man die greifen kann.

RENEE

Sagt er. So hab ich den noch nie erlebt. Ich meine, wir sitzen in der stinkenden Turnhalle, und er fragt mich / ob ich ...

AMIR

Weißte eigentlich, was das is, Renee?

RENEE

Hä?

AMIR

Staub.

RENEE

Klar weiß ich. Dreck. Das / is ...

AMIR

Dreck gibt es nich. Was is Dreck?

RENEE

Haut. Haare. / Abnutz.

AMIR

Haut und ... Haut und Haare, du sagst es.
Die Haut und die Haare und der Abnutz von
wem wohl, von wem sind die wohl / in dieser
Halle --

RENEE

(Leck-mich-am-Arsch.)

AMIR

-- in der zich Kickboxgrößen groß geworden
sind - von wem sind die? Verrate ich dir
von wem. Von unserm Zentralmassiv Radvan
isdas die Haut und von Keller Ray Baby
isdas, von Tschaka-Cengiz, von Sven The Bäm
/ my man...

RENEE

Svenni hat zu viel kassiert.

AMIR

Das is auch nich der Punkt.

RENEE

Bei dem Namen. Der läuft doch nich mehr
gerade.

AMIR

Das weiß doch jeder. Das is auch nich der
Punkt, Renee. Solln sie von mir aus
alle ... Alle von unsern Größen solln von
mir aus selig in ihrn sauer verdienten
Schnellrestaurants, in ihrn Grillcafés
Hrvatska ...

RENEE

Srbska. Serbien. Denk doch mal nach: Liljas
Kampfname is Srebrenizza.

AMIR

Na und? Mir juchte wie sie die Bude nennt.
Solln sie in ihrn Spielos und in ihrn
Securityfirmen und Massagesalons und in
ihrn ...

RENEE

Steuerschuldkerkerzellen verschimmeln.

AMIR

Von mir aus. Soviel Haut und Haare wie
diese unsre Leute, wie du und ich in den
Räumen hierdrin dringelassen haben, sind
die eins nich: wech.

RENEE

Nee.

AMIR

Nee.

RENEE

Fisseln ja partikelweise durch da air.
Amir, du Tiefpunkt, hör auf deine Socken zu
rauchen! Ich könnte auch meterweit
strahlkotzen, aber es is nunma wie es is.
Find dich ab. Wo solln die armen Hunde denn
sonst hin? Auffer Straße penn?

AMIR

Das sag ich nich. Ich sag nur: Warum soll
ich meine Halle hergeben? Könn die Leute,
die das, na sach, 'beschließen', ja? Die
können ja anscheind nich genug ham vom
Helfen. Warum verfrachten sie die
Flüchtlinge dann nich in ihrn Tennisclub
oder ihrn Golf-Dings ... Anlage. Warum muss
da unsre Halle dran glauben? Gibt auch
genug Industriehallen-Gedöns, das verrottet
nur so hin vor sich, aber die wernja für
Museen und Holla-Salú-Kulturhauptstadt
gebraucht. Damit die Leute, die keine
Arbeit mehr haben, sehen: Kuckste mal da
rinn, das war mal die Arbeit, mein Junge,
jetzt hat sie der Chinamann und verkloppt

uns Ho-Chi-Minh-Stahl aus / Kruppwerken.

RENEE

Ho-Chi is Vietnam, erfährst du in John Rambo.

AMIR

Olé.

RENEE

Das ne lausige Turnhalle, / Amir, du tust, als --

AMIR

Lausig, Renee, lausig?! Das ist UNSERE / Halle!

RENEE

Is sie vielleicht ne High-Tech Kampfarena? Zieh dir: Es is nichts besonderes ...

AMIR

Nichts besonderes. Das is unre Geschichte!

RENEE

Hat die verdammte Halle unsre Geschichte gemacht oder warn wir das? Es is Krieg und es geht grad so einiges nich, sag ich, aber Amir is --
Wo willstn hin?
-- Nich mehr bei der Sache. Marschier Richtung Eingang Straßenseite. Da erst hör ichs.

Musik fährt hoch. Dröhnt eine Weile.

AMIR

MACH SOFORT DIE KARTOFFEL AUS!

RENEE

Helene Fischer voll aufgedreht.

AMIR

AUSMACHEN!

RENEE

Son Typ mit klappriger Karre. Rappelvoll mit ... ich sag jetzt nicht wie die aussehen.

AMIR

JÖRG! ICH QUATSCH NICH MIT DER WAND!

Musik leiser.

AMIR

Endlich.

JÖRG

Hä?

AMIR

Was, was machst du hier?

JÖRG

Ich hab gehört, die solln hier hin.

AMIR

Kannste gleich wieder mitnehmen, das kein
Auffanglager für Bettler aus Nahost. Wieso
schleppst du die überhaupt hier an?

JÖRG

Weil die beim Amt sagen, Notunterkunft wird
hier.

RENEE

Morgen.

JÖRG

Moin.

RENEE

Morgen wird hier Notunterkunft.

AMIR

Gar nichts wird hier! Du hast mich nicht
verstanden, Jörg. Wieso schleppst DU sie
an?

JÖRG

Komplizierte Geschichte. Gib ihnen ne
Chance, Junge, gib dirn Ruck.

AMIR

'Chance.' Du hast wirklich Eier.

JÖRG

Wo soll ich denn hin mit denen? Morgen
landen die eh hier.

AMIR
Ich krieg noch Geld von dir.

JÖRG
Krisste doch. Die / müssen doch ...

AMIR
Interessant.

JÖRG
... irgendwo penn.

AMIR
Wann?

JÖRG
Nächsten ...

AMIR
Nächste Woche!

JÖRG
Monat wollt ich sagen.

AMIR
Die 'Chance' hab ich dir letzten Monat schon gegeben.

JÖRG
Ich weiß, ich weiß, es is nur ... Hab ich dir von meiner Frau erzählt?

AMIR
Montag hab ich Zeit. Bringstes Geld rum, wir schlürfen Tee und reden über deine Alte.

JÖRG
Wie soll / ich ...

AMIR
Mir egal wie. Mich hat auch keiner gefragt, ob ich Bock hab, mein Trainergehalt zu knicken, weil Leute wie deine Notdurft da in meine Halle komm.

JÖRG
Mittwoch. Ich brauch mindestens / bis ...

AMIR
Mittwoch is dochn Wort! Meine Inkassofirma